

Seminarprogramm

„Sozioökonomische Ungleichheit: Sprengstoff für Wohlstand und Demokratie?“

Seminar-Nr.:	20 33 010
Seminartermin:	19. März - 22. März 2020
Sem.- Ort:	Hürtgenwald-Simonskall – Hotel Talschenke
Seminarleitung:	Heinz-Rudolf Hönings

Lernziel

Trotz eines vielfach hohen Wirtschaftswachstums ist die Ungleichheit global stark angestiegen. Dieser paradoxe Trend zeigt sich auch in Deutschland: Auch hier ist die Schere zwischen Arm und Reich in den letzten Jahren weiter auseinander gegangen, obwohl die Wirtschaft gewachsen ist. Die lange unterstellte Verteilungswirkung des Wachstums erreicht längst nicht mehr alle Menschen. Mehr noch, wachsende soziale Ungleichheit gefährdet die Demokratie, den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Wachstum und Wohlstand.

Was ist zu tun? Im Seminar möchten wir Entwicklung, Ursachen und Wirkungen von sozioökonomischer Ungleichheit in den Blick nehmen, ihre Erscheinungsformen beleuchten, ihre Folgen im Alltagsbild der Republik betrachten und über politische Handlungsoptionen diskutieren.

Dabei sollen sowohl die globalen Entwicklungen Beachtung finden, wie auch die Prozesse in den USA und in den europäischen Nachbarstaaten.

Zielgruppe: Alle politisch interessierten Bürger

Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks

Donnerstag, 19. März 2020

16:00 - 17:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Vorstellung des Programms Erwartungshaltungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Organisatorische Absprachen Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
17:00 –18:00 Uhr	„Einführung: Theorien der Ungleichheit - Definitionen. Dimensionen und Diskussionen“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
19:00 – 20:00 Uhr	Diskussionen der theoretischen Ansätze in Arbeitsgruppen
20:00 – 21:30 Uhr	„Globale Vermögens- und Einkommensungleichheiten“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
21:30 – 22:00 Uhr	Reflexion 1. Seminartag Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

5 Std.**Freitag, 20. März 2020**

09:00 – 10:30 Uhr	„Regionale Vermögens- und Einkommensungleichheiten“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
11:00 – 12:30 Uhr	Diskussionen der theoretischen Ansätze in Arbeitsgruppen
14:00 – 15:30 Uhr	“Entwicklung der Vermögensverteilung in Deutschland“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
16:30 – 18:00 Uhr	“Entwicklung der Einkommensverteilung in Deutschland“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
20:00 – 21:30 Uhr	Diskussionen der Situation in Deutschland in Arbeitsgruppen
21:30 – 22:00 Uhr	Reflexion 2. Seminartag Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

8 Std.**Samstag, 21. März 2020**

09:00 – 10:30 Uhr	„Die zerrissene Republik“ - Thesen zum öffentlichen Diskurs von Ungleichheit Referent: Heinz-Rudolf Hönings
11:00 – 12:30 Uhr	„Unreflektierte Auswirkungen der sozioökonomischen Ungleichheit: Ungleichheit als Wachstumsbremse“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
14:00 – 15:30 Uhr	„Unreflektierte Auswirkungen der sozioökonomischen Ungleichheit: Ungleichheit als Gefahr für die Demokratie“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
16:30 – 18:00 Uhr	„Europa zwischen Ungleichheit und Sozialpakt!?“ Referent: Heinz-Rudolf Hönings
20:00 – 21:30 Uhr	Arbeitsgruppen zu Dimensionen der Ungleichheit in Europa
21:30 – 22:00 Uhr	Reflexion 2. Seminartag Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

8 Std.

Sonntag, 22. März 2020

09:00 – 10:30 Uhr	Arbeit in Arbeitsgruppen – 1. Runde „Handlungsstrategien zur Bekämpfung sozioökonomischer Ungleichheit“
11:00 – 12:30 Uhr	Arbeit in Arbeitsgruppen – 2. Runde „Handlungsstrategien zur Bekämpfung sozioökonomischer Ungleichheit“
14:30 – 15:30 Uhr	Präsentation der Arbeitsgruppen Ergebnisse im Plenum und Diskussion im Plenum
15:30 – 16:00 Uhr	Seminarauswertung und Seminarkritik Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

4,5 Std.**Teilnahmebeitrag: 60,00 € pro Person im Doppelzimmer****Bescheinigung der Jedermannzugänglichkeit durch den Veranstalter.**

Das Seminar ist im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW mit beigefügtem Programm veröffentlicht und somit öffentlich zugänglich gemacht worden:

- im Internet über Facebook und Homepage
- per Zeitungsanzeige in am
- per Brief an Zielgruppen, die sich bereits für das Thema interessiert haben.
- per e-Mail an den allg. Verteiler des Bildungswerks
- per Newsletter des Heinz-Kühn-Bildungswerks